

Germany-Münster: Architectural and related services

OJ S 94/2022 16/05/2022

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: UKM Infrastruktur Management GmbH

Postal address: Albert-Schweitzer-Campus 1, Geb. D5

Town: Münster

NUTS code: DEA33 Münster, Kreisfreie Stadt

Postal code: 48149

Country: Germany

E-mail: vergabe.ukm.im@ukmuenster.de

Fax: +49 2518346660

Internet address(es):

Main address: <https://ukm-im.de>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Medizinisches Forschungs- und Gesundheitswesen

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Universitätsklinikum Münster - Neubau Servicezentrum, VZ II und Studienlabore - P35

Objektplanung II

Reference number: 2920_19_871-P34

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Objektplanung mit den Leistungsphasen 6 bis 8 für das Projekt Neubau Servicezentrum, VZ II und der Leistungsphase 8 für das Projekt Studienlabore

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 2 170 406,49 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71221000 Architectural services for buildings

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA33 Münster, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Universitätsklinikum Münster Albert-Schweitzer-Campus 1, Geb. D5 48149 Münster

II.2.4. Description of the procurement

Die vorliegende Ausschreibung betrifft die Planungsleistungen der Objektplanung (LP 6 - 8) für das Projekt "Neubau Servicezentrum, VZ II" und die Leistungen der Objektüberwachung (LP 8) für das Projekt "Neubau Studienlabor".

Servicezentrum

Südlich des Coesfelder Kreuzes bzw. am nördlichen Rand des Universitätsklinik-Campus plant die Infrastruktur Management GmbH die Errichtung eines Servicezentrums. So soll in der Achse der von Süden kommenden Domagkstraße ein Hochpunkt mit einer maximalen Höhe von 60 Metern entstehen. Der Baukörper soll sich zukünftig in einem zweiten Bauabschnitt Richtung Osten dreigeschossig entwickeln. Das Servicezentrum schafft in dem Turmgebäude ca. 7.500 m² NUF für ca. 450 Büro-Arbeitsplätze für das UKM, die heute in angemieteten Räumen untergebracht sind. Die Erdgeschossnutzungen umfassen ca. 1.500 m² NUF für öffentliche und halböffentliche Nutzungsbereiche sowie Einzelhandelsflächen für die Nahversorgung.

VZ II

In den Unterschossen des Servicezentrums befindet sich das Versorgungszentrum II. Hier soll eine zentrale Technikfläche (ca. 1.000 m²) zur Umsetzung einer innovativen und nachhaltigen Energieversorgung für das UKM entstehen und die Versorgungssicherheit der gesamten Uniklinik erhöhen.

Studienlabor

Das Servicezentrum entsteht im Zusammenhang mit dem westlich angrenzenden Neubau des Studienlabors, welches als zweigeschossiges Gebäude vorwiegend Laboratorien, Hörsaal-/Vortragsräume und studentische Einrichtungen aufnehmen wird. Die Nutzflächen des Studienlabors gliedern sich wie folgt:

- ca. 2.000 m² NUF für Laborflächen
- ca. 500 m² NUF für Fachschaftsbereiche
- ca. 500 m² NUF für Students Union
- ca. 350 m² NUF für Seminarbereiche

Beide Gebäude sollen zukünftig eine qualitätsvolle städteräumliche Situation und einen repräsentativen Zugang zum Forschungscampus Ost des Universitätsklinikums bilden.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Auftragsbezogene Qualifikation Projektteam / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Qualität des Projektkonzepts / Weighting: 40

Price - Weighting: 30.00

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Beauftragung der Leistungen steht unter dem Vorbehalt der entsprechenden Fördermittelzuweisung.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 037-095866](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Auftragsvergabe assmann GmbH

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

11/05/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: assmann GmbH

Postal address: Baroper Straße 237

Town: Dortmund

NUTS code: DEA33 Münster, Kreisfreie Stadt
Postal code: 44227
Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 2 170 406,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6XYY8Y

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen
Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9
Town: Münster
Postal code: 48147
Country: Germany
Fax: +49 2514112165

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabestelle weist nachfolgend auf die zulässigen Rechtsbehelfe und durch einen Bieter einzuhaltenden Fristen hin. Statthafte Rechtsbehelfe sind gem. §§ 160 ff. GWB die Rüge sowie der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer.

Eine Rüge ist an die in Ziffer I.1) genannte Vergabestelle zu richten.

Die zuständige Stelle für ein Nachprüfungsverfahren ist in Ziffer VI.4.1) genannt. Statthafter Rechtsbehelf ist gem. § 160 GWB der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer (Ziff. VI.4.1). Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 GWB Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/05/2022

